

Aufwachsen in armen und belasteten Lebenswelten –

Entwicklungsbegleitung und Förderung von 0 – 25 Jahren

Referentin: Dörthe Friess ISKA Fachtag - Bildungsgerechtigkeit in Kitas, 23. November 2023





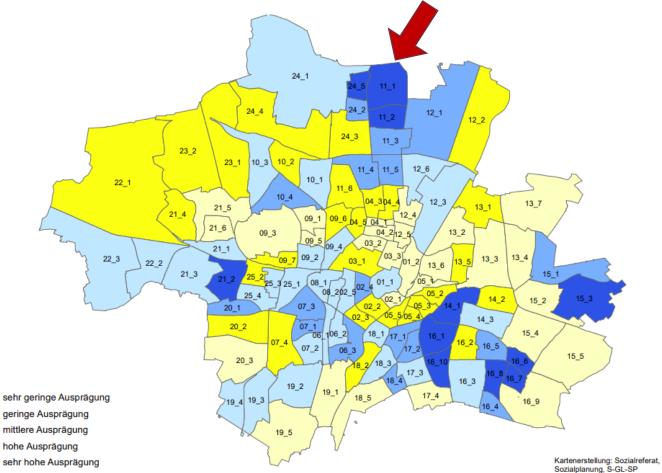


Intensive Betreuung und Förderung

Sozialtherapeutische Tageseinrichtung für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene von 5 Monaten bis 25 Jahren Familienzentrum - Elternschule / Familienhilfe

Indikator Soziale Herausforderungen – Stand 2020





Indikator	Ausprägung
Familie	4
Senioren	3
Wanderungen	1
Soziale Herausforderungen	5

Kartenerstellung: Sozialreferat, Sozialplanung, S-GL-SP Geodaten-Grundlagen: © Landeshauptstadt München

Kommunalreferat – Vermessungsamt, 2019

Belastungsfaktoren in den Familien Auswirkungen auf die Kinder und Jugendlichen

Tätigkeiten im Niedrigverdienstsektor "Weniger Bildungsimpulse, prekäre Arbeitsmodelle"

Familienleben in Armut bedeutet Dauerstress. "Wenn man arm ist,

lernt man im Mangel zu wirtschaften. Wir sind im Krisenmodus und finden kurzfristig immer Lösungen. Aber wir lernen nicht langfristig zu planen und denken."

Geld ist immer Thema, viele Familien sind verschuldet. "Wenig Spielraum sich zu erproben, immer die Angst, dass das Geld nicht bis zum Monatsende reicht."

Dauerhaft knappes

finanzielles Budget

Bildungsbenachteiligung

Stress und Stressfolgen

> Isolation im Quartier, mangeInde Teilhabe

Psychische Probleme

Ängste Schlafstörungen Depressionen

Wohnen in München: hohe Mieten, zu wenig Wohnungen...

"Man teilt sich Schlafräume, und hängt mit seinen Problemen aufeinander. Es fehlen Rückzugsorte und Stille"

Verschuldung

Beengter Wohnraum

Ungesunde

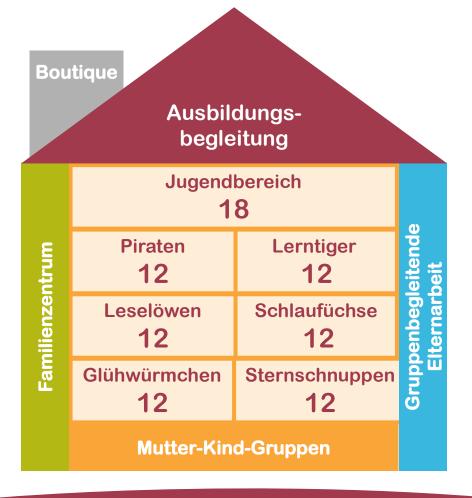
Erschreckend viele kranke Eltern

Krankheit



Aufbau Lichtblick





17-25 Jahre Ausbildungsbereich

14-16 Jahre Jugendbereich

10-13 Jahre Aufbaubereich

6-9 Jahre Basisbereich

3-6 Jahre Kindergarten

0-3 Jahre



Scarlett, 4 Jahre



Lars, 14 Jahre

Aufbau Familienzentrum



Frühe Förderung

Mutter-Kind-Angebote, Spielgruppen, Babygruppe

1. Frühe Förderung

Sprach- und PC-Kurse

Mutter-Kind-Deutschkurs, Deutsch für Anfänger, Vorbereitung auf B1 und externe Kurse, Sprachtreff

Versorgung und Freizeit

Boutique mit Kinderkleidung und Spielsachen, Elterncafé, Ausflüge, Wochenendfahrten

6. Versorgung, Vernetzung und Freizeitgestaltung 3. Vorbereitung auf eine Erwerbstätigkeit

Vorbereitung auf eine Erwerbstätigkeit

Entwicklungsberuflicher Perspektiven, Bewerbungshilfe, Vermittlung von Praktika und Minijobs

Beratung und Begleitung

Sozialberatung zur Existenzsicherung, Hilfe bei Behördenanträgen und häuslicher Gewalt, Frauengesundheit und Aufklärung, Hausbesuche 5. Beratung und Begleitung 4. Angebote zur gesunden Lebensführung

2. Elternschule

Gesunde Lebensführung

Frauensport und Fitness, Fahrrad fahren lernen, Stressabbau und Entspannung, Kochtreffs und gesunde Ernährung, Zahnhygiene, Umgang mit Krankheit

Ganzheitliche Bildung auf der Basis einer gesunden Grundversorgung



Bezugsbetreuung in Kleingruppen

Aufbau von Denkund Lernfähigkeit Schulische Förderung Intensives soziales Training Schwerpunkt Berufsfähigkeit Weltwissen Lebenspraktisches Training

Gesunde Grundversorgung

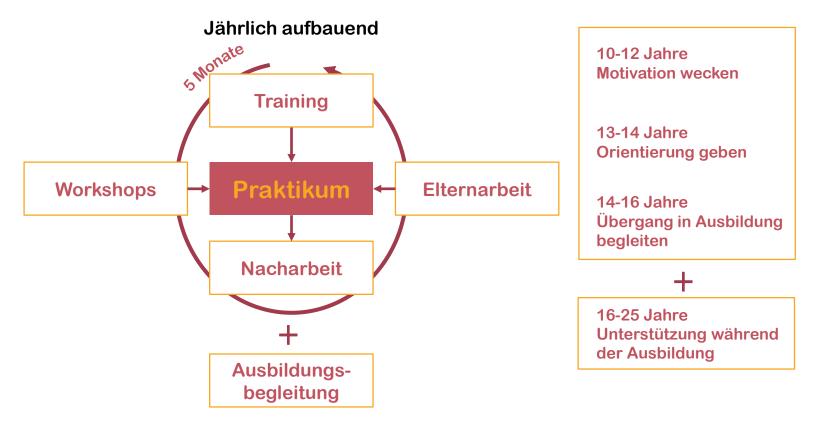
(Mittagstische, Pausenobst, Kleidung und Schulbedarf, Einleitung medizinischer und therapeutischer Hilfe)

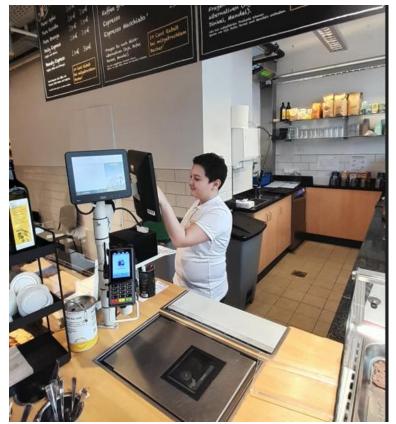
Elterntraining



Pro 10 + Projekt zur Berufsbefähigung für Kinder ab 10 Jahren







"Mein Traumberuf ist Fußballer, aber man braucht Plan B, wenn es nicht klappt. Wie Thomas Müller, der hat Abi gemacht." Sandro, 10 Jahre

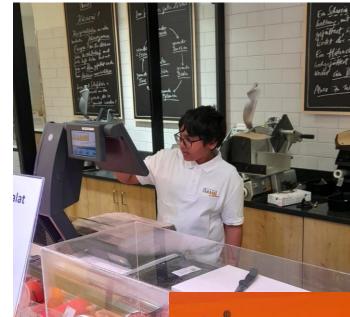
Motivation wecken - 10 bis 12 Jährige



- Ausbildungsberufe kennen lernen
- die eigenen Stärken und Schwächen realisieren
- Anstrengung erleben und bewältigen
- Anerkennung und Zugehörigkeit erleben, Erwerbstätigkeit als Lebensperspektive



Erlebnisorientiertes Praktikum, um Schwellenängste abzubauen und früh erste positive Erfahrungen zu sammeln.



Osterpraktika 2023 - Motivation wecken





"Im ersten Jahr war alles neu, man staunt nur. Ab dem zweiten Jahr habe ich den Leuten da Löcher in den Bauch gefragt... Und so wie die erzählt haben, dachte ich, das kann ich auch."

Fatma, 25 Jahre, heute Abteilungsleiterin im Einzelhandel



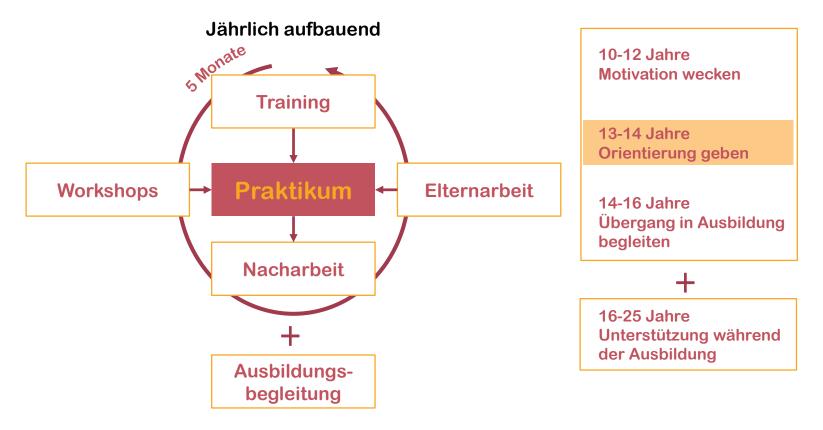






Pro 10 + Projekt zur Berufsbefähigung für Kinder ab 10 Jahren







Orientierung geben - 13 bis 14 Jährige





- Realistische Ausbildungswünsche entwickeln
- ein berufsbezogenes Kompetenzprofil erstellen
- Schlüsselqualifikationen wie Verlässlichkeit, Durchhaltevermögen, Motivation und Flexibilität erarbeiten
- Konsequenzen von Ausbildungs- und Arbeitslosigkeit thematisieren

Berufsorientiertes Praktikum um berufliche Perspektiven zu entwickeln und sich selbst zu erproben

Schlüsselqualifikationen im sozialen Training



"Ich erkenne was nötig ist und kann mich an Situationen anpassen!"

FLEXIBILITÄT

"Mein eigener **Antrieb bringt** mich ans Ziel"

MOTIVATION

ANSTRENGUNGSBEREITSCHAFT

DURCHHALTE VERMÖGEN

"Ich bin aktiv und strenge mich an!"

VERLÄSSLICHKEI

"Andere können mir vertrauen, weil ich Absprachen einhalte!"



"Ich beende eine von mir begonnene Tätigket!"

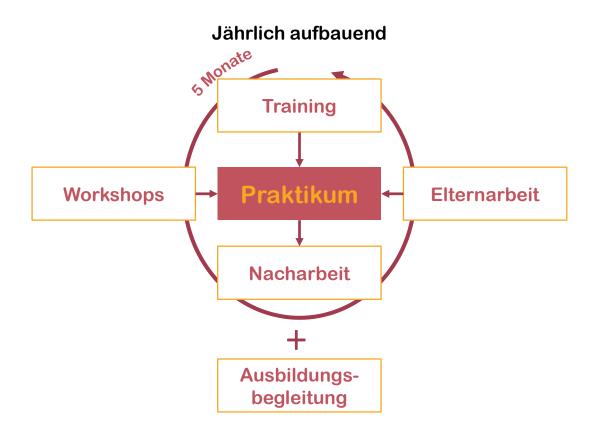


"Ich nehme Ratschläge an, um mich meine Arbeitsweise und Leistungen zu verbessern "Ich bin immer froh, wenn ein Lichtblick-Kind in der Klasse ist. Die erzählen von ihren Erfahrungen und ziehen die ganze Klasse mit."

Susanne Golla, JADE

Pro 10 + Projekt zur Berufsbefähigung für Kinder ab 10 Jahren





10-12 Jahre Motivation wecken

13-14 Jahre Orientierung geben

14-16 Jahre Übergang in Ausbildung begleiten



16-25 Jahre Unterstützung während der Ausbildung



Ausbildung vorbereiten – 14 bis 16 Jahre den Übergang begleiten



- Unterstützung bei der Ausbildungswahl
- Erwartungen von Arbeitgebern abklären
- Verhalten während des Bewerbungsverfahrens und während der Ausbildung trainieren
- Entwicklung von Strategien zur Bewältigung von Misserfolgen
- Umgang mit Geld mein erstes Einkommen, Schuldenprävention



Ausbildungsorientiertes Praktikum, um den Jugendlichen zu helfen sich für eine Ausbildung zu entscheiden, Kontakte zu knüpfen, den Übergang in die Ausbildung vorzubereiten.

Umgang mit Geld lernen - Schuldenprävention



- Geld verdienen und einteilen lernen: Jobben im Lichtblick ab Jugendgruppe über Taschengeldfonds (bei Ausgabennachweis gibt es einen Bonus)
- Kostenvergleiche in Jugendgruppe bei Einkäufen oder bei der Wahl der Geschenke (Was kostet etwas? Warum sind vergleichbare Produkte unterschiedlich teuer?)
- Wer verdient was? Einkommensvorstellung, längerfristige Lebensplanung
- Vorbereitung auf das Ausbildungsgehalt
 - Kontoeröffnung (zu Beginn der Ausbildung) und Beratung bei Finanzierungen und Abbuchungen
 - Schuldenfallen kennen (ganz praktisch, z.B. Handy-Apps, Abo-Fallen etc.)
- Finanzberatung, Schulden ja und nein! Warum zahlen wir Steuern? Weitere Finanzthemen (auch mit externen Kooperationspartnern)

Ganzheitliche Bildung auf der Basis einer gesunden Grundversorgung

Bezugsbetreuung in Kleingruppen

Aufbau von Denkund Lernfähigkeit Schulische Förderung Intensives soziales Training Schwerpunkt Berufsfähigkeit Weltwissen Lebenspraktisches Training

Gesunde Grundversorgung

(Mittagstische, Pausenobst, Kleidung und Schulbedarf, Einleitung medizinischer und therapeutischer Hilfe)

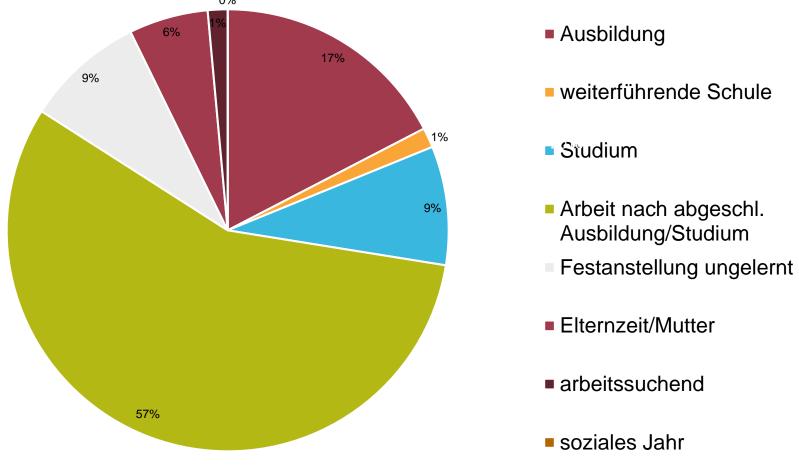
Elterntraining

Verselbständigung:

- Umgang mit Geld lernen,
 Konsumentscheidungen treffen,
 Schuldenprävention
- Mobil sein, sich außerhalb des Stadtviertels zugehörig fühlen
- Nachdenken über Rollen, Einstellungen und Werte in der Gesellschaft, wie und mit wem möchte ich leben?
- Spielräume und die eigenen Möglichkeiten erobern, Interessen und Fähigkeiten
- Behördenanträge bewältigen, Verträge und Versicherungen
- Ausbildung durchhalten, Umgang mit Herausforderungen lernen
- Work-life Balance

Statistik Abgänger 2015-2023







Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Lichtblick Hasenbergl Am Frauenholz 10 - 12 80933 München

Tel.: +49 (089) 318 11 88-10

Fax: +49 (089) 318 11 88-39

Mail: lichtblick@kjf-muenchen.de

Eine Einrichtung der Kath. Jugendfürsorge e.V.



www.lichtblick-hasenbergl.org